

bei uns!

ANIF - NIEDERALM - NEU-ANIF

Februar 2021

Zeitung der



WARUM WIR GEGEN DAS BUDGET 2021 GESTIMMT HABEN

Liebe Ortsbevölkerung,

in Krisenzeiten muss man Prioritäten setzen und genau deshalb konnten wir dem Budgetvorschlag der Liste KRÜ nicht zustimmen.

Oberste Priorität hat für uns der Neubau der Volksschule Anif und als nachfolgendes, wichtiges Projekt sehen wir den Neubau des Kindergartens und der Krabbelstube. Es besteht hier teilweise auch schon dringender Handlungsbedarf. Die Kinder sind unsere Zukunft, deshalb brauchen wir eine ordentliche Infrastruktur, um die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu gewährleisten.

Die Liste KRÜ löste hingegen eine Rücklage von € 710.000,- auf, die für den Neubau der Volksschule Anif gebildet wurde. Es sollte damit das Gemeindeamt Anif umgebaut werden, um moderner zu wirken. Weder die Nutzung des 1.Obergeschosses und die damit verbundene, wichtige Barrierefreiheit wurde in Betracht gezogen, noch ist die Verlegung für das Tourismusverband-Büro abschließend geklärt. Fraglich ist für uns außerdem die grobe Verkleinerung der Veranstaltungsküche des Gemeindefaals- es sollte das neue Büro für die Frau Bürgermeister werden. Größere Veranstaltungen wären nur noch mit Küchenzelt durchführbar, erste Kostenschätzung für diese Maßnahme € 260.000,-. Weiters errichtet die Gemeinde eine Remise und baut das Sportstüberl für den Tennis Verein um. Grundsätzlich eine begrüßenswerte Bautätigkeit. Vor allem die Unterstützung für unseren Tennis Verein mit Obmann Walter Angerer, der hervorragende Arbeit insbesondere im Jugendbereich leistet. Diese Investition von geschätz-

ten € 450.000,- hat nur leider einen Haken: sie wird auf Fremdgrund errichtet. Der Pachtvertrag endet in 16 Jahren. Solange kein neuer Pachtvertrag, bzw. Kauf mit dem Eigentümer vereinbart wird, macht ein Neubau für uns keinen Sinn. Dies ist aus unserer Sicht auch rechtlich nicht einwandfrei (nachteilige Geschäfte mit Steuergeld).

Liebe Aniferinnen und Anifer, ich hoffe, dass wir Ihnen damit plausibel erklären konnten, warum wir dem Budget 2021 nicht zustimmen konnten. Obwohl wir nur zu gern für unsere Mitarbeiter in der Gemeinde, als auch unserem Tennis Verein diese Zusage gemacht hätten. Die ÖVP Anif steht für überlegten, verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Steuergeld.



**Euer Vb. Thomas Schnöll
und das Team der ÖVP Anif**

ÖVP ANIF: WIR STELLEN UNS VOR – ING. MAG. PETER HETZ AUS NEU ANIF



Der gebürtige Neu-Anifer Peter Hetz studierte im Anschluss an die HTL für Elektrotechnik Betriebswirtschaftslehre in Graz.

Nach erfolgreich absolviertem Studium zog es ihn zurück in seine Heimatgemeinde Anif. Anschließend war er mehrere Jahre im Personalwesen tätig.

Seit nun mehr fünf Jahren koordiniert Peter Hetz bei der B&R Industrial Automation GmbH, einer Teilgruppe von ABB, als Projekt- und Prozessmanager die Verkaufsprozesse in knapp 30 Ländern. Peter Hetz engagiert sich seit 2018 bei der ÖVP Anif, seit der Wahl 2019 als Gemeindevertreter in folgenden Ausschüssen: Sozialausschuss, Verkehrsausschuss, Überprüfungsausschuss und seit Mitte 2020 auch im Gemeindevorstand.

Als „Neu-Anifer Urgestein“ liegt dem zweifachen Vater ganz besonders die Entwicklung des Ortschafts Neu-Anif und die Eindämmung des Verkehrs- und Lärmproblems im gesamten Ortsgebiet am Herzen.

AKTUELLES AUS DEM BAUGESCHEHEN

PROJEKT HARLANDER

Am Schulweg in Anif werden von der Fa. Harlander Baumanagement 45 freifinanzierte Eigentumswohnungen in 5 Baukörpern errichtet. Die Baukörper sind von der Größe an die Einfamilienhausstruktur der Umgebung angepasst und es wurden alle Bauvorgaben der Gemeinde Anif in Bezug auf Dichte, Traufenhöhe, Firsthöhe, Dachneigung, usw. eingehalten. Sämtliche vorgeschriebenen Parkplätze werden in einer direkt von der Salzachtal Bundesstr./Schulweg erreichbaren

Tiefgarage entstehen. Somit wird eine ideale Zu- und Abfahrt der zukünftigen Bewohner unter geringster Verkehrsbelastung für die Nachbarn geschaffen. Für die Gemeinde Anif konnte die Lückenschließung des Gehsteiges im Bereich des Schulweges durch eine Abtretung von Grundstücksfläche erreicht werden. Der Bebauungsplan wurde durch die Gemeindevertretung bereits beschlossen. Baustart wird im Frühjahr 2021 sein.

RENOVIERUNG & NEUBAU BEIM FRIESACHER

Die Baustelle beim Friesacher ist mittlerweile bis zum Rohbau abgeschlossen und startet nun mit dem Innenausbau. Es entstehen ein neuer **Eingangsbereich mit Rezeption, die „Jedermanns“ Bar & Cafe, ein neuer Seminarbereich mit 5 Räumen und 45 neue Zimmer.** Bis Ende Juni 2021 soll der Bau fertig gestellt werden, damit rechtzeitig zu den Festspielen, die hoffentlich dieses Jahr wieder stattfinden können, eröffnet werden kann. Bereits im September ist ein neuer **Kinderspielraum** im Restaurant entstanden. Außerdem wurden neue **barrierefreie Toiletten gestaltet.**

Im Mai und Juni ist noch die **Renovierung des Friesacher Stadl** geplant. Auch hier soll Anfang Juli eröffnet werden.



WEITERS VORGESTELLT: RENE PERRER AUS NIEDERALM

Im Februar 2021 wurde Rene Perrerr als Gemeindevertreter angelobt. Er kann nun als Ersatzmitglied an Gemeindevertretungssitzungen teilnehmen, wenn jemand aus dem bestehenden Team verhindert sein sollte. Rene wurde 1967 in Salzburg geboren, lebt seit über 30 Jahren in Niederalm, ist verheiratet und hat einen Sohn. Nach Abschluss der Pflichtschule schloss er eine Lehre als Karosseur mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Nach mehreren Fortbildungen ist er seit 1993 in einem Salzburger Zivilingenieur Büro als technischer Angestellter im Bereich geografische Informationssysteme und Leitungskataster / Förderungswesen tätig. Seit 2003 führt er selbständig ein Büro für technisches Zeichnen in Niederalm.

Was ist ihm wichtig?

Seit 2018 im Team, da er sich mit den Werten und dem Leitbild der Volkspartei identifizieren kann und an politischen Vorgängen mitwirken möchte. Durch die Teilnahme vieler Mitmenschen in der Politik, kann die Demokratie leben und sich weiterentwickeln. Er gestaltet gerne und trägt auch gerne Verantwortung. Mit dem richtigen Team können Ideen verwirklicht werden.

Foto: Vize Bürgermeister Thomas Schnöll gratuliert Rene Perrerr zur Angelobung als Gemeindevertreter



Gemeinsam – aktiv – gestalten für unseren Ort Anif, Niederalm und Neu Anif!

Herzliche Grüße

Vizebürgermeister Thomas Schnöll und das ÖVP-Team